



GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE

## LOGOPÄDIE

Leben in der Gesellschaft bedeutet Kommunikation. Sie ermöglicht Austausch und Teilhabe. Dies wird stärker bewusst, wenn ungehindertes Sprechen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Logopädinnen und Logopäden sind darauf spezialisiert, unterschiedlich bedingte Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen zu behandeln. Diese Behandlung hat die individuell bestmögliche Kommunikationsfähigkeit zum Ziel.



### ▼ WIRKUNGSBEREICHE

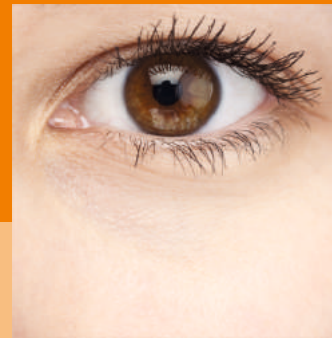
- ▶ Sprachstörungen
- ▶ Sprechstörungen
- ▶ Stimmstörungen
- ▶ Schluckstörungen
- ▶ Störungen im Mund- und Gesichtsbereich
- ▶ Hör- und Wahrnehmungsstörungen
- ▶ Audiometrische Untersuchungen



GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE

## ORTHOPTIK

Orthoptistinnen und Orthoptisten diagnostizieren und behandeln Augenerkrankungen und deren Folgen. Dazu zählen beispielsweise Fehl- und Schwachsichtigkeit, verschiedene Schielformen und Augenbewegungsstörungen (teils mit Doppelbildern) sowie Sehbehinderungen. Durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Diagnostik, Therapie, Prävention und Rehabilitation gelingt es Orthoptist(inn)en, die Lebensqualität von Menschen aller Altersstufen zu verbessern.



### ▼ WIRKUNGSBEREICHE

- ▶ Fehl- und Schwachsichtigkeit
- ▶ Angeborene und erworbene Schielformen
- ▶ Betreuung vor und nach Schieloperationen
- ▶ Augenbewegungsstörungen
- ▶ Augenmuskellähmungen
- ▶ Asthenopische Beschwerden
- ▶ Augenzittern
- ▶ Augenbedingte Kopfschiefhaltung
- ▶ Cerebrale Sehstörung
- ▶ Sehbehinderung, vergrößernde Sehhilfen



GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE

## ERGOTHERAPIE

Die Ergotherapie, abgeleitet vom griechischen Wort *ergein* (handeln, tätig sein), erkennt im Tätigsein ein menschliches Grundbedürfnis. Gezielt eingesetzt, entfaltet Tätigkeit eine gesundheitsfördernde und therapeutische Wirkung. Ergotherapeut(inn)en unterstützen und begleiten Menschen, die durch einen Unfall, eine Erkrankung oder Entwicklungsverzögerung in ihrer alltäglichen persönlichen Handlungskompetenz eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind.



### ▼ WIRKUNGSBEREICHE

- ▶ Selbstständigkeit im Alltag als übergeordnetes Ziel
- ▶ Förderung physischer und psychischer Fähigkeiten
- ▶ Verbesserung eingeschränkter Bewegungsabläufe
- ▶ Training der kognitiven Fähigkeiten
- ▶ Förderung der Sozialkompetenz
- ▶ Lern- und Wahrnehmungsförderung
- ▶ Entwicklungsförderung bei Kindern
- ▶ Richtiger Gebrauch von Schienen und Hilfsmitteln
- ▶ Beratung, auch der Angehörigen
- ▶ Ergonomische Beratung



GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE



Die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft (KAGes) betreibt die Landesspitäler an mehr als zwanzig Standorten in der Steiermark. An diesen Standorten bestehen insgesamt über tausend Dienstposten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gehobenen medizinisch-technischen Dienste.

- ca. 390 Biomedizinische Analytikerinnen und Analytiker
- ca. 380 Radiologietechnologinnen und -technolog
- ca. 240 Physiotherapeutinnen und -therapeuten
- ca. 60 Ergotherapeutinnen und -therapeuten
- ca. 30 Diätologinnen und Diätologen
- ca. 30 Logopädinnen und Logopäden
- ca. 5 Orthoptistinnen und Orthoptisten

Die Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der medizinisch-technischen Dienste wird in den einzelnen KAGes-Spitälern von MTD-Koordinator(inn)en und KAGes-weit durch den MTD-Fachbeirat organisiert. Im MTD-Fachbeirat sind u. a. die MTD-Koordination des KAGes-Managements und die MTD-Koordinator(inn)en aller KAGes-Spitäler vertreten. Dieses Gremium ist mit dem Auftrag befasst, überregionale fachspezifische Themen zum Wohl der Patientinnen und Patienten lösungs- und zukunftsorientiert zu bearbeiten.

Steiermärkische Krankenanstaltenges.m.b.H.

Das Gesundheitsunternehmen der Steiermark



## GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE

Sieben Berufe im Überblick



GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE



GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE



GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE



GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE



GEHOBENE MEDIZINISCH-TECHNISCHE DIENSTE

- Logopädie**
- Orthoptik**
- Ergotherapie**
- Diätologie**
- Physiotherapie**
- Biomedizinische Analytik**
- Radiologietechnologie**

## DIÄTOLOGIE

Ernährung ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Therapie. Wissenschaftlich fundierte Kostformen, abgestimmt auf Krankheitsbilder und Bedürfnisse von Patient(inn)en, bilden die Basis der Speiserversorgung im Krankenhaus. Die diätologische Arbeit umfasst die Beratung und Betreuung von Patient(inn)en und Angehörigen, die Erstellung individueller ernährungstherapeutischer Konzepte gemäß ärztlichen Diätverordnungen sowie Präventivmaßnahmen für mehr Wohlbefinden.



## PHYSIOTHERAPIE

Die Beweglichkeit ist ein Hauptaspekt des selbstbestimmten Lebens. Als Experten für den menschlichen Bewegungsapparat und das individuelle Bewegungsverhalten werden Physiotherapeut(inn)en aktiv, wenn es darum geht, die Beweglichkeit zu erhalten oder sie nach Verletzungen oder Erkrankungen wiederherzustellen. Vielfältige Therapieformen tragen dazu bei, das Zusammenspiel von Muskulatur, Gelenken, Nervensystem, Herz-Kreislauf-System und Psyche in Balance zu bringen.



## BIOMEDIZINISCHE ANALYTIK

Untersuchungen und Behandlungen sowie Forschungstätigkeiten im Krankenhaus erfordern vielfältige Analysen im Laboratorium. Mit der Ausführung aller Labormethoden (Analytik, Diagnostik) sind die Biomedizinischen Analytikerinnen und Analytiker befasst. In der Humanmedizin widmen sie sich abgesehen von diesen Tätigkeiten auch der Funktionsdiagnostik, indem sie für Patient(inn)en mit Hilfe medizinischer Geräte Befunde erstellen.



## RADIOLOGIETECHNOLOGIE

Neben Röntgenstrahlen haben verschiedenartige andere ionisierende Strahlen Eingang in die medizinische Diagnose und Therapie gefunden. Radiologietechnologinnen und -technologen befassen sich – unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes – mit der Anwendung dieser Strahlen für medizinische Zwecke. Ihr Tätigkeitsfeld umfasst darüber hinaus noch weitere bildgebende Verfahren (Ultraschall, MR), die der Untersuchung und Behandlung von Patient(inn)en dienen.



## SIEBEN BERUFE IM ÜBERBLICK

Eine verantwortungsbewusste Behandlung von Patientinnen und Patienten auf wissenschaftlichem Niveau erfordert heute in vielen Bereichen das reibungslose Zusammenwirken von Medizin und modernster Technik. Im Sinne der Sicherheit der behandelten Personen sind besonders verantwortungsvolle Tätigkeiten im medizinisch-technischen Bereich an besondere Qualifikationen gebunden. Angehörige der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD) erwerben diese Qualifikationen an Fachhochschulen und üben sie in sieben verschiedenen Berufen eigenverantwortlich aus.



Impressum: Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft  
Bildquelle: Orthoptik, Physiotherapie | CLIPAREA | Custom media / shutterstock.com

### ▼ WIRKUNGSBEREICHE

- Stoffwechselerkrankungen: Übergewicht, Diabetes
- Erkrankungen des Verdauungstraktes
- Krebserkrankungen
- Ernährung mittels Sonde oder Infusion
- Nahrungsmittelallergien und -unverträglichkeiten
- Ernährung vor und nach chirurgischen Eingriffen
- Nierenerkrankungen
- Essstörungen
- Angeborene Stoffwechselerkrankungen

### ▼ WIRKUNGSBEREICHE

- Bewegungstherapie
- Manualtherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Beratung und Prävention
- Gangschulung
- Atemtherapie
- Wahrnehmungsschulung
- Physikalische Therapie
- Lymphdrainage und medizinische Massagen
- Osteopathie und viszerale Manipulation

### ▼ WIRKUNGSBEREICHE

- Klinische Chemie und Point-of-Care-Diagnostik
- Hämatologie und Hämostaseologie
- Immunhämatologie und Transfusionsmedizin
- Immunologie
- Histologie
- Zytologie
- Mikrobiologie
- Molekularbiologie, Genetik und Zellkultur
- Nuklearmedizin
- Funktionsdiagnostik (z. B. EEG, EKG, Lunge)

### ▼ WIRKUNGSBEREICHE

- Konventionelles Röntgen
- Mammographie (Bruststrahlentherapie)
- Angiographie (Gefäßstrahlentherapie)
- Computertomographie (CT, Schichtstrahlentherapie)
- Strahlentherapie
- Nuklearmedizin
- Sonographie (Ultraschall)
- Magnetresonanztomographie (MR)
- Durchleuchtung (z. B. Magen, Darm, Venen)